

# 6,5 Millionen für das Schloss

Das Garather Schloss steht zum Verkauf. Das **historische Wahrzeichen** des Stadtteils soll den privaten Besitzer wechseln. Der **Park** bleibt Eigentum der Stadt und weiter öffentlich zugänglich.



**Märchenhaft** – das Garather Schloss sucht einen neuen Eigentümer. Die grüne Oase mit historischem Ambiente wurde 1991 an eine private Grundstücksgesellschaft verkauft und modernisiert. Seither wird es als „Denkfabrik“ von Unternehmensberatern genutzt. Der Park soll **öffentlich** bleiben. RP-FOTO: CHRISTOPH GÖTTERT

VON BERND BUSSANG

**GARATH** „Repräsentatives Schloss zu verkaufen“, heißt es auf der Internetseite des Düsseldorfer Projektmanagers Robiné. Hauptresidenz, zwei Nebengebäude, Schlosskapelle, 2860 Quadratmeter Nutzfläche, 47 PKW-Stellplätze, 5500 Quadratmeter Grundstücksfläche „mit Schlosspark“ werden dort angeboten. Der Preis: 6,5 Millionen Euro.

## „Privatresidenz oder Firmensitz“

„Das repräsentative Anwesen kann sowohl als private Residenz oder als Firmensitz genutzt werden“, heißt es auf der Robiné-Seite weiter. Derzeit wird das Schloss als Business-Center von 13 Mietern, überwiegend Unternehmensberater, genutzt. Auch die Sir Peter Ustinov Stiftung hat hier ihren Sitz. Der Eigentümer, die Grundstücksgesellschaft Elbroich Gbr, hatte das Schloss 1991 von der Stadt Düssel-

dorf erworben, umfangreich renoviert und 1993 als Business-Center eröffnet. Management-, Personal-, Rechts-, Finanz- und Vermögensberater sowie eine „Denkfabrik für Innovation, Unternehmensdesign und Politikgestaltung“ arbeiten dort unter einem Dach. Sie nutzen es unter anderem auch als Begegnungsstätte für Gedankenaustausch, Workshops und Kamingespräche.

„Die Nutzung des Schlosses ist klar strukturiert, daran wird sich wohl auch nach einem Verkauf nichts ändern“, sagt Detlev Krecklau. Der Architekt ist einer von vier Eigentümern, die sich in der Grundstücksgesellschaft zusammengeschlossen haben. Zwei von ihnen seien über 70 Jahre alt und wollten sich zurückziehen, nennt er den Grund für den avisierten Verkauf. Erste Sondierungsgespräche mit Kaufinteressenten habe es bereits gegeben. „Doch wir haben kei-

## INFO

### Die Historie

**Im 9. Jahrhundert** soll es in Garath einen Rittersitz gegeben haben, in dem unter anderem das Geschlecht Gardeorde residierte. Ende des **13. Jahrhunderts** wird das Schloss erstmals urkundlich erwähnt.

Das alte Schloss entstand zwischen dem 16. und 18. Jahrhundert und wich Anfang des 20. Jahrhunderts einem **Neubau**.

**Nach 1945** bezogen britische Truppen das Schloss, das Anfang der 50er Jahre in den Besitz der Bundesrepublik, später der Bundespost überging.

**1978** erwarb die Stadt Düsseldorf das Objekt und nutzte es für kulturelle Zwecke.

**1991** kaufte es die Grundstücksgesellschaft Elbroich Gbr.

ne Eile“, sagt Krecklau. Auch für die Bewohner des Stadtteils werden die Folgen eines Verkaufs des Schlosses kaum spürbar. Der öffentlich zugängliche Schlosspark bleibe Eigentum der Stadt, betont Bezirksvorsteher Klaus Mauersberger (CDU). „Da werden wir uns keinen Millimeter von weg bewegen.“

### Konzerte im Schloss

In einem Grundbucheintrag sei festgelegt, dass das Schloss weiterhin auch für öffentliche Veranstaltungen geöffnet bleibe, berichtet der Bezirksvorsteher in Übereinstimmung mit dem Eigentümer. So eröffnete die „Neue Düsseldorfer Hofmusik“ 1995 die Reihe Garather Schlosskonzerte. Die bisher 65 Konzerte fanden großen Zuspruch. „Wir gehen davon aus, dass es mit einem neuen Eigentümer ein ebenso kooperatives Verhältnis geben wird wie es bisher der Fall ist“, sagt Mauersberger.